

7. April 2016

STIHL unterstützt Bergwaldprojekt mit 25.000 Euro Zehnjährige Kooperation ausgezeichnet

STIHL führt seine Kooperation mit dem Bergwaldprojekt e.V. fort und unterstützt den Verein 2016 mit 25.000 Euro. Die Partnerschaft zwischen STIHL und dem Bergwaldprojekt besteht seit 2006. Mit seinem Engagement unterstützt STIHL Naturschutzeinsätze von Schülerinnen und Schülern in Baden-Württemberg. STIHL Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora lobte die gute Zusammenarbeit: „Mit dem Bergwaldprojekt verbindet uns seit zehn Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft. Durch seine Unterstützung leistet STIHL einen wirksamen Beitrag zum Naturschutz, insbesondere zum Erhalt der Biodiversität.“ Die Kooperationspartner wurden am Dienstagabend beim Deutschen CSR-Preis als Finalist in der Kategorie „Vorbildliche Kooperation mit einer NGO“ ausgezeichnet.

Das Bergwaldprojekt organisiert freiwillige ökologische Arbeitseinsätze im Wald. STIHL fördert die „Waldschule für die biologische Vielfalt“ des Bergwaldprojekts mit 20.000 Euro. Zusätzlich spendet das Unternehmen jährlich Motorgeräte, Werkzeug und Schutzkleidung im Wert von 5.000 Euro an das Bergwaldprojekt. „STIHL übernimmt in der Kooperation gesellschaftliche Verantwortung für den Schutz und Erhalt der heimischen Ökosysteme und geht damit über die Verantwortung in der eigenen Wertschöpfungskette hinaus. Dadurch entsteht eine Brücke von der Nachhaltigkeit im Unternehmen zum Gemeinwohl“, sagte Stephen Wehner, Geschäftsführer des Bergwaldprojekts.

In der Waldschule verrichten junge Menschen ab 14 Jahren eine Woche lang praktische Arbeiten in Naturschutzprojekten. Martin Ladach, Projektleiter der Waldschule, begleitet viele der Einsätze: „Wir vermitteln jungen Menschen einen Einblick in die Zusammenhänge unserer Ökosysteme. Bei der Arbeit entsteht ein direktes Verhältnis zur Natur. So wird für die Jugendlichen die Abhängigkeit von unseren natürlichen Lebensgrundlagen unmittelbar erlebbar.“

„Eine gesunde Natur und ein gutes Verhältnis des Menschen zu dieser sind bedeutende Eckpfeiler einer umweltverträglichen gesellschaftlichen Entwicklung. Das Bergwaldprojekt vermittelt der jungen Generation einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensraum Wald. Das ist für uns in höchstem Maße unterstützenswert“, sagte Dr.

Kandziora. STIHL ist Pate für zwei Waldschulwochen in Baden-Württemberg. Die erste Woche findet vom 3. bis zum 9. April im Stadtwald Baden-Baden statt, die zweite Woche vom 26. Juni bis zum 2. Juli in Triberg, in den Wäldern des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis.

Unternehmensporträt

Die STIHL Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt motorbetriebene Geräte für die Forst- und Landwirtschaft sowie für die Landschaftspflege, die Bauwirtschaft und den anspruchsvollen Privatanwender. Ergänzt wird die Produktpalette durch das Gartengerätesortiment von VIKING. Die Produkte werden grundsätzlich über den servicegebenden Fachhandel vertrieben – mit 36 eigenen Vertriebs- und Marketinggesellschaften, rund 120 Importeuren und mehr als 40.000 Fachhändlern in über 160 Ländern. STIHL ist seit 1971 die meistverkaufte Motorsägenmarke weltweit. Das Unternehmen wurde 1926 gegründet und hat seinen Stammsitz in Waiblingen bei Stuttgart. STIHL erzielte 2014 mit 14.297 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 2,98 Mrd. Euro.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL Homepage unter <http://www.stihl.de/tages-wirtschaftspresse.aspx> zum Download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

Dr. Stefan Caspari

Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Badstraße 115 / 71336 Waiblingen

Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402

Fax: +49 - (0) 7151/26-81402

E-Mail: stefan.caspari@stihl.de